

<u>öffentlich</u> Verantwortlich: Fachdienst Gebäudemanagement	MITTEILUNGSVORLAGE
---	--

Geschäftszeichen FD 2-10	Datum 29.09.2022	MV/2022/085
-----------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss	Kenntnisnahme	10.11.2022

Beantwortung der Anfragen der FDP- Fraktion zur Einrichtung einer „Task-Force“ mit dem Ziel, der Einsparung von Energiekosten und der Umsetzung entsprechender Maßnahmen

Inhalt der Mitteilung:

MV - Beantwortung der Fragen der FDP Task Force

Antwort:

Das Gebäudemanagement der Stadt Wedel hat bereits vor der „Energiekrise“ Energieeinsparungen umgesetzt.

Set einigen Jahren wird bei der Wärme-und Stromversorgung darauf geachtet, dass die Energieeinsparungen zu erzielen. Jetzt werden diese Aktivitäten weiter intensiviert.

Maßnahmen:

- **Bewegungsmelder** werden in den Fluren, Sanitärräumen, aber auch in wenig frequentierte Räume etc. eingebaut.
- **PV - Anlagen** werden verstärkt auf den Dächern der Schulen konzipiert und nach Prüfung aufgebracht

Seit 2020 erarbeitet das Gebäudemanagement der Stadt Wedel eine Photovoltaik-Strategie für die städtischen Dachflächen.

Eine grundsätzliche Bestandsbewertung geht jeder angedachten Kalkulation voraus.

Um das Potential bei den städtischen Dächern zu ermitteln, wurden Luftbildaufnahmen dieser Dachflächen vollständig in einer Übersicht erfasst.

Nach den wichtigen Faktoren wie Ausrichtung und Verschattung wurden die Dachflächen bewertet und erfasst.

- **Temperatursenkung** in den Gebäuden gemäß der Verordnung der Bundesregierung:

Flure und Foyers werden nicht mehr beheizt
die Heiztemperatur in Büroräumen wird auf 19 Grad Celsius beschränkt

die Beleuchtung von Gebäuden und Werbeflächen wird eingeschränkt

in den Schulen werden Information zur Energieeinsparung ausgehängt

- **Die Einrichtung eines Energiemanagements ist geplant**
(siehe Entwurf des Stellenplans 2023)

Dies wird ein wichtiger Baustein für die Intensivierung zur klimaschonenden und kostensparenden Betrachtung der städtischen Liegenschaften in Wedel.

Alle damit zusammenhängenden Faktoren werden derzeit umfangreich geprüft und angepasst.

Alle Maßnahmen in Bezug auf die Instandhaltung von Schulen und öffentlichen Gebäuden wird fortwährend auf einem modernen und energiesparenden Niveau realisiert.

Anlage

Anfragen der FDP-Ratsfraktion im Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss August 2022

Einrichtung einer „Task-Force“ mit dem Ziel der Einsparung von Energiekosten und der Umsetzung entsprechender Maßnahmen

Frage:

Hat die Stadt Wedel aufgrund der stark angestiegenen Energiepreise und der noch weiter zu erwartenden Anstiege ein internes Gremium, z.B. eine „Task-Force“ eingerichtet, in der in- und ggf. externer Sachverstand gemeinsam Wedels Schulen, Gebäude inkl. evtl. angemieteter Gebäude unter energetischen Einsparungsmöglichkeiten betrachtet und daraus einen Maßnahmenkatalog erstellt ?

Falls das nicht der Fall sein sollte, ist geplant, eine solche Gruppe bzw. ein solches Gremium wie z.B. eine „Task-Force“ einzurichten?

Begründung:

Die Stadt Wedel hat 2014 ein Klimakonzept beschlossen, die 5. Klimakonferenz findet im September 2022 statt und die Stadt beschäftigt einen Klimaschutzmanager. Maßnahmen wurden bereits - teilweise - umgesetzt, so z.B. die Umstellung auf LED bei Straßenbeleuchtung und in Gebäuden und sind weiter in Planung. Regelmäßige umfassende Berichte des Klimaschutzmanagers erfolgen in den Fachgremien.

Wedel hat also einen Fokus auf das Thema Klimaschutz und Energieeinsparung gelegt.

Die jetzt erfolgte und noch nicht abgeschlossene Erhöhung von Energiepreisen- und -kosten, die durch den Ukrainekrieg hervorgerufen wurden, bedürfen jetzt einer „Sonderbetrachtung“.

Aus diesem Grund stellt die FDP die Frage, ob der Einsatz einer „Task-Force“, die andere Kommunen bereits eingerichtet haben, trotz des vorhandenen Klimamanagers, trotz der Dialoge in der Klimakonferenz und der sich daraus ergebenden Prüfungen, für Wedel Sinn machen würde oder sogar geplant ist, ob in

diese ggf. weiterer externer Sachverstand dazu geholt wird und ob auch die Stadtwerke GmbH fester Bestandteil dieser „Task-Force“ ist bzw. werden soll.

Diese „Task-Force“ berichtet regelmäßig dem Leitungsteam und erarbeitet einen Maßnahmenkatalog mit Priorisierung. Dieser wird der Politik in den zuständigen Gremien vorgestellt.

Wir bitten, die Anfragen an die Ausschussmitglieder und die Fraktionsvorsitzenden weiterzuleiten.

Martina Weisser / 22.08.22